

Neue Ombudsstelle im Südtiroler Kinderdorf

## Ein Schritt zu mehr Offenheit

Maria Sparber ist die erste Frau, die die Ombudsstelle für sexuellen Missbrauch und andere Formen von Gewalt in der Diözese Bozen-Brixen leitet. Nun zieht das Südtiroler Kinderdorf nach. Sparber wurde zur Ombudsfrau ernannt und steht Betroffenen von Gewalt oder Grenzverletzungen in der Vergangenheit zur Seite.

Die Ombudsstelle ist Teil des umfassenden Schutzkonzepts des Südtiroler Kinderdorfs und bietet eine vertrauliche, niedrigschwellige Möglichkeit, Anliegen oder Hinweise auf Grenzverletzungen und mögliche Gefährdungen vorzubringen. Der Verwaltungsrat des Südtiroler Kinderdorfs hat Maria Sparber zur Ombudsfrau ernannt.

Sparber ist in Südtirol für ihre einfühlsame und kompetente Begleitung von Betroffenen bekannt und seit dem Jahr 2018 Ombudsfrau der Diözese für Opfer von Gewalt und sexuellem Missbrauch. „Die Erfahrung zeigt, dass es guttut und entlastet, in einem geschützten Rahmen von Gewalterfahrungen zu erzählen und bei Bedarf gemeinsam zu überlegen, welche Schritte und Maßnahmen hilfreich wären, um mit dem Erlebten bes-

ser, freier leben zu können“, sagt Sparber.

„Im Leitbild des Südtiroler Kinderdorfs haben wir uns bewusst zu Offenheit und kritischer Auseinandersetzung verpflichtet. Mit unserem Schutzkonzept und der Einrichtung der Ombudsstelle setzen wir dies konsequent um. Für uns sind Hinschauen und Hinterfragen kein Anspruch auf dem Papier, sondern gelebte Realität im Südtiroler Kinderdorf“, so Sabina Frei, Präsidentin des Kinderdorfs.

Direktor Karl Brunner ergänzt: „Angemessener Schutz heute setzt einen kritischen Blick auf die Vergangenheit voraus. Es geht also um die Förderung einer Kultur der Offenheit im Kinderdorf und um die glaubwürdige Bereitschaft, uns mit erlebter Gewalt in den vergangenen Jahrzehnten auseinanderzusetzen. Dem wollen wir uns stellen.“



Seit acht Jahren ist Maria Sparber die Ombudsfrau der Diözese. Sie arbeitet als Coach und Moderatorin. Nun hat sie einen weiteren Auftrag.



Das Südtiroler Kinderdorf setzt sein Schutzkonzept um und richtet auch eine unabhängige Ombudsstelle ein.